

Empfehlung PC-System ;-)

Beitrag von „goeba“ vom 25. Dezember 2019 10:22

Zitat von Seph

Für "ein wenig mehr Geld" bedeutet bei deiner Empfehlung einen Aufschlag von über 50% auf das ausgesuchte Modell für eine **etwas** leistungsstärkere CPU und Grafikkarte, welche Franzi für ihre angestrebte Nutzung derzeit nicht benötigt. Beide Rechner werden in 5 Jahren voraussichtlich nach wie vor für Officeanwendungen locker ausreichen (genauso wie derzeit >10 Jahre alte Rechner) und für aufwendigere nicht mehr. Der Rest ist ein Blick in die Glaskugel. Klar ist deine Empfehlung leistungsstärker bei deutlichem Aufpreis, aber wo zieht man da die Grenze? Warum dann nicht gleich in die 600€ oder 1000€ Preisklasse vordringen?

(Hervorhebung von mir).

Die erste CPU ist 7 Jahre alt (Testbericht hier, man achte auf das Datum: <https://www.pcgameshardware.de/FX-8320-CPU-25...ishera-1032556/>) Die andere CPU (die zudem eine sehr gute Onboard-Grafik enthält, man braucht also keine zusätzliche Grafikkarte) gehört zu der CPU Reihe, mit der AMD momentan sämtliche Vergleichstests gewinnt.

Ich würde, und deswegen habe ich das gesagt, wenn ich mir ein Neugerät kaufe, nichts nehmen, was zum Kaufzeitpunkt schon völlig veraltet ist (jedenfalls nicht im Computerbereich, wo das ja nun schon eine Rolle spielt). Natürlich reicht der Rechner für Office, das habe ich auch nie bestritten.